

DAS NEUE NATURKUNDEMUSEUM: "EVOLUTIONEUM"

- Hochattraktives Forschungsmuseum mit Zugriff auf mehr als zehn Millionen naturkundliche Schätze, die im Verlauf von 175 Jahren im Naturhistorischen Museum zusammen getragen wurden.
- Wissenschaftliche Sammlungen, die für eine international ausgerichtete Biodiversitäts- und Evolutionsforschung von unschätzbarem Wert sind.
- Forum der Wissensvermittlung für Erwachsene und Kinder.
- Bildungsort, der in seinen Ausstellungen den Einfluss des Menschen auf die Entwicklung des Lebens auf unserem Planeten Erde in den Mittelpunkt stellt.

KONTAKT

Stiftung Naturkunde Hamburg
Universität Hamburg
Dr. Amanda Eva Bauzá Iraola
c/o Centrum für Naturkunde
Martin-Luther-King-Platz 3
20146 Hamburg
Tel.: 040 42838-5633
E-Mail: stiftung-naturkunde@uni-hamburg.de

SPENDENKONTO

Deutsche Bank
IBAN DE98 2007 0000 0080 2629 30
BIC DEUTDEHHXXX
Wichtige Angabe unter Verwendungszweck:
Konto 2823, Stiftung Naturkunde Hamburg





WIR BRAUCHEN IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Hamburg hat einen großen Schatz. Die mehr als zehn Millionen naturkundlichen Objekte sind Zeugnis der Evolution von Natur und Umwelt und zugleich Spiegelbild der Geschichte Hamburgs als Seefahrer- und Handelsstadt. Viele Teile der Sammlungen haben die Zerstörung des Naturhistorischen Museums im Zweiten Weltkrieg überstanden. Doch sind diese wertvollen Dokumente des Lebens für die Bürgerinnen und Bürger noch weitgehend verborgen.

Hamburg besaß bis in das Jahr 1943 das zweitgrößte und meistbesuchte Naturkundemuseum Deutschlands. Helfen Sie mit, an diese große hanseatische Tradition anzuknüpfen und unterstützen Sie den Bau eines innovativen Museums für Naturkunde, das in Hamburg fehlt! Setzen Sie mit Ihrer Spende ein Zeichen für Wissenschaft und Forschung in dieser Stadt.

UNSERE VISION:

Hamburg gewinnt mit dem "Evolutioneum" einen Leuchtturm exzellenter Wissenschaft und moderner Wissensvermittlung im Bereich der Naturforschung. Dieses innovative Naturkundemuseum des 21. Jahrhunderts präsentiert sich als ein Forum für die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit einigen der drängendsten Zukunftsfragen der Menschheit.

UNSERE ZIELE:

Das vordringlichste Ziel der Stiftung Naturkunde Hamburg ist die Förderung des Baus eines neuen Naturkundemuseums in der Hansestadt. Darüber hinaus engagiert sie sich für Erhalt und Ausbau, Erforschung und Nutzung der Hamburger naturkundlichen Sammlungen. Damit verbunden ist die Vermittlung aktueller Forschungsergebnisse und Themen rund um die Entstehung und Entwicklung des Lebens auf der Erde. Ausstellungen und Veranstaltungen, besonders für Kinder und Jugendliche, bieten einen weiteren Rahmen, naturwissenschaftliche Kenntnisse anschaulich zu erklären.

Der Naturwissenschaftliche Verein in Hamburg und die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Zoologischen Museums Hamburg e.V. legen mit der Gründung der Treuhandstiftung Stiftung Naturkunde Hamburg unter dem Dach der Universität Hamburg den Grundstein für ein neues Naturkundemuseum in Hamburg – das "Evolutioneum".

DIE GRÜNDER:

"Das alte, 1843 gegründete und 100 Jahre später zerstörte Naturkundemuseum unserer Stadt ist auf Initiative des Naturwissenschaftlichen Vereins in Hamburg entstanden. Wir fühlen uns dieser Tradition verpflichtet und wollen die Gründung eines neuen, in Hamburg seit langem schmerzlich vermissten Naturkundemuseums begleiten."

Prof. Dr. Harald Schliemann, 1. Vorsitzender des Naturwissenschaftlichen Vereins in Hamburg

"Kinder und Erwachsene in den Städten entfremden sich immer mehr von der Natur. Ein wiederbelebtes Hamburger Naturkundemuseum kann diesem Trend entgegensteuern und zugleich den Wissenschaftsstandort unserer Stadt stärken. Wir, die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Zoologischen Museums Hamburg, sind davon überzeugt, dass dieses wichtige Projekt in Hamburg eine breite Unterstützung finden wird."

Prof. Dr. Horst Wilkens, 1. Vorsitzender der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Zoologischen Museums Hamburg e.V.